

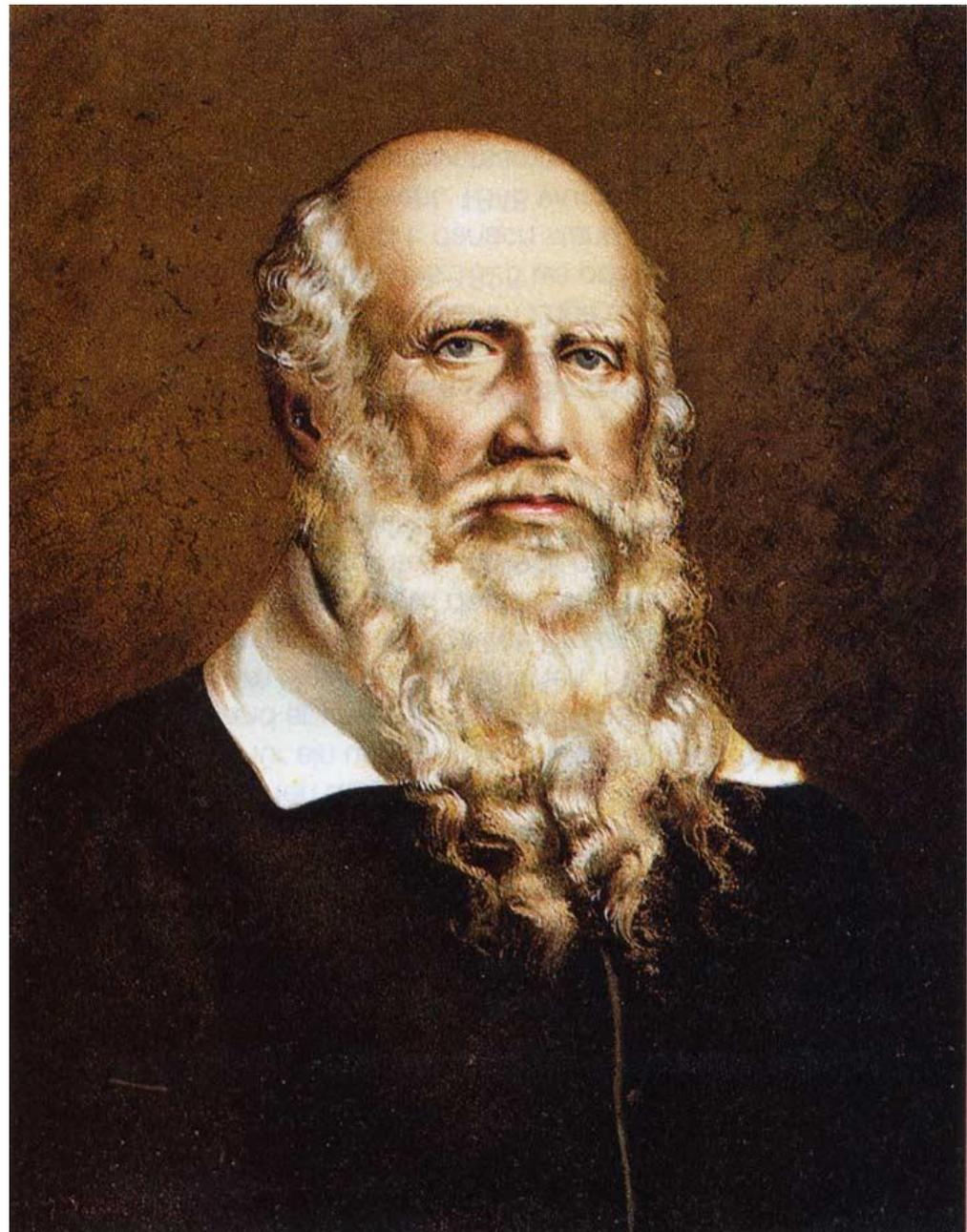
# Friedrich Ludwig Jahn

\* 11.08.1778 in Lanz

+ 15.10.1852 in Freyburg

bereits 9 Jahre nach seinem  
Tod wird am 20.08.1861 der  
**TSV Jahn Freising** gegründet

Leitmotiv damals:  
„ein gesunder Geist in einem  
gesunden Körper“



was ist für uns heute wichtig?



Der Turnplatz auf der Hasenheide bei Berlin.

1811 gründet **Jahn** den ersten öffentlichen Turnplatz der Welt auf der „Hasenheide“ in Berlin, „frisch – fromm – fröhlich – frei“, körperlich fitt sein, für die Freiheit kämpfen

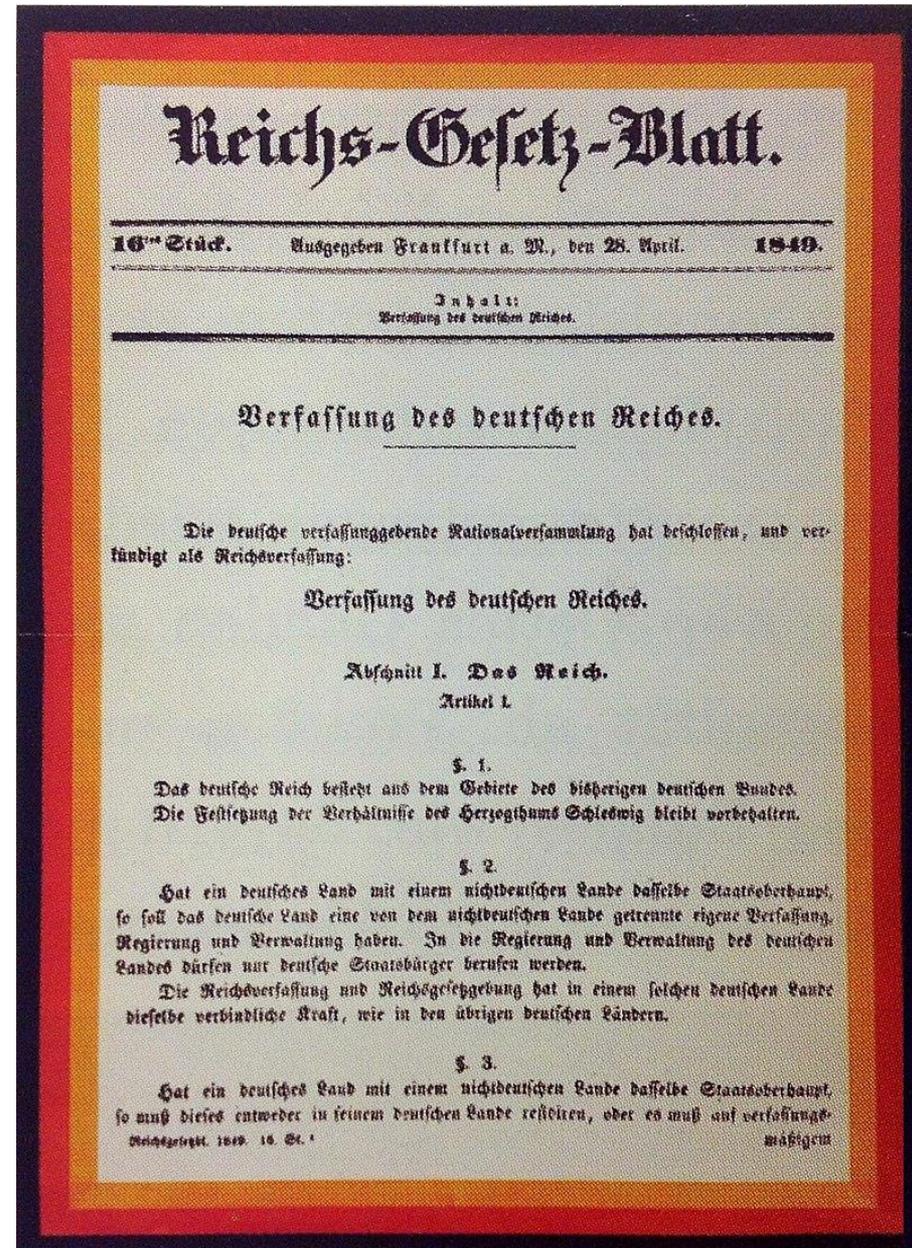
**1816** erschien das Lehrbuch  
„Die Deutsche Turnkunst“

Turnen sollte den Patriotismus und die  
Wehrhaftigkeit der Jugend fördern

Jahn war beim **Lützower** Freikorps  
im Kampf gegen Napoleon aktiv

die Jugendlichen gaben sich einen  
**schwarzen** Rock,  
**rot** im Kragen abgesetzt  
**golden** die Knöpfe

**Jahn** hat die Farben **Schwarz-Rot-Gold**  
für die Burschenschaft vorgeschlagen  
**1832** das Symbol beim Hambacher Fest  
**1848** als Fahne für einen deutschen  
Verfassungsstaat, in der Frankfurter Pauls  
Kirche proklamiert  
Jahn war Mitglied im Nationalparlament



Friedrich Ludwig Jahn

Die

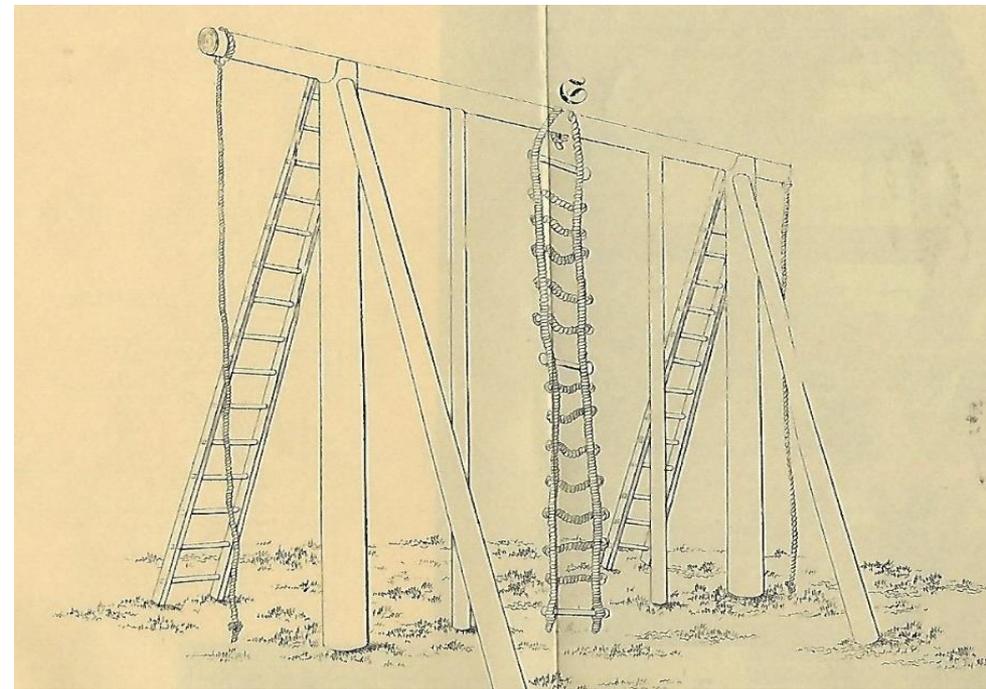
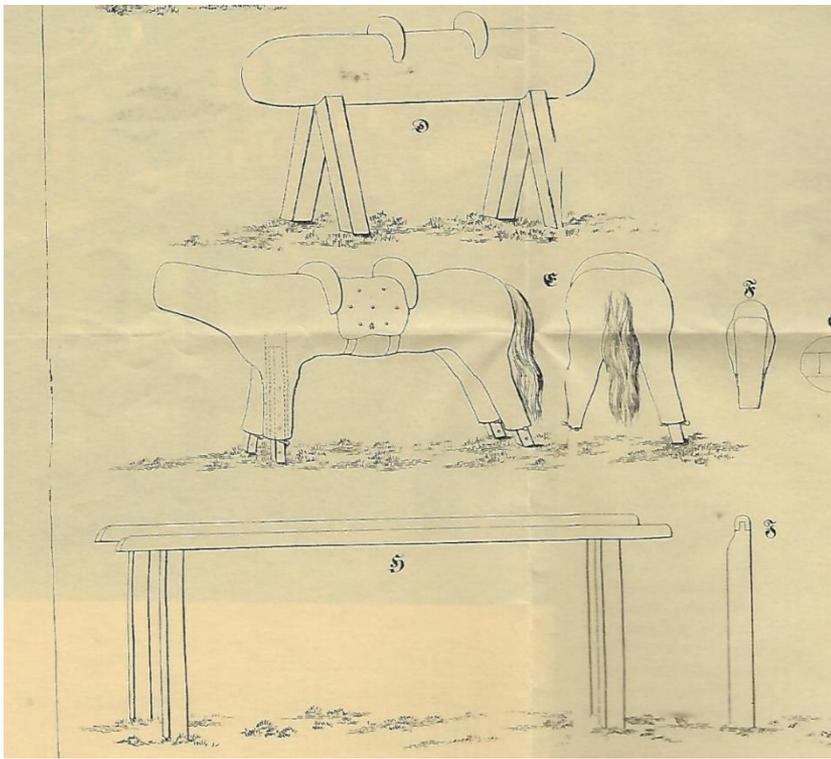
Deutsche

Turnkunst

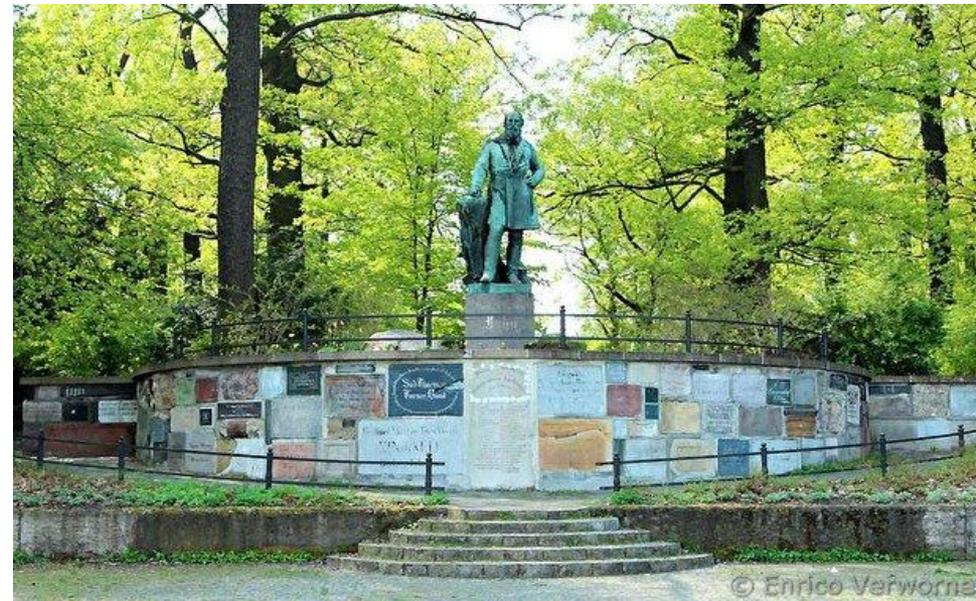
— LVI —		Seite
3. Der Unterschwingung	„ „ „ „ „	92.
— Folge der Reckübungen zu ihrer leichteren Erle-	nung und Durchübung nach der Riegenordnung	93.
VII. Barrenübungen	„ „ „ „ „	96.
Turnzeug: der Barren	„ „ „ „ „	96.
A. Hebe-, Stütz- und Stemmübungen	„ „ „ „ „	97.
1. Hüpfen	„ „ „ „ „	97.
2. Niederlassen und Erheben	„ „ „ „ „	97.
3. Niederlassen und Aufkippen	„ „ „ „ „	97.
4. Anmunden	„ „ „ „ „	97.
5. Heben	„ „ „ „ „	98.
6. Die Schwabe	„ „ „ „ „	98.
7. Handeln	„ „ „ „ „	98.
a. im Stütz		
b. in der Schwabe		
8. Die Stützlehre	„ „ „ „ „	99.
B. Schwunqübungen	„ „ „ „ „	99.
1. Der Sitzwechsel	„ „ „ „ „	99.
2. Die Kehre	„ „ „ „ „	100.
3. Die Wende	„ „ „ „ „	100.
4. Sitzwechsel mit Kehre	„ „ „ „ „	100.
5. Sitzwechsel mit Wende	„ „ „ „ „	100.
6. Der Halbmond	„ „ „ „ „	100.
7. Die Schlinge	„ „ „ „ „	100.
8. Der Schwabewechsel	„ „ „ „ „	101.
9. Der Kreis	„ „ „ „ „	101.
10. Wippen	„ „ „ „ „	101.
11. Abwippen	„ „ „ „ „	102.
12. Überschlagen	„ „ „ „ „	102.
a. aus dem Hang		
b. aus dem Stütz		
— Durchschieben	„ „ „ „ „	102.
		VIII.

— LVII —		Seite
VIII. Klettern	„ „ „ „ „	104.
Kletterregeln	„ „ „ „ „	104.
Klettergerüste	„ „ „ „ „	105.
1. Der Einbaum	„ „ „ „ „	105.
2. Der Zweibaum	„ „ „ „ „	106.
3. Der Vierbaum	„ „ „ „ „	107.
4. Der Kimmel	„ „ „ „ „	107.
A. Das eigentliche Klettern	„ „ „ „ „	108.
Kletterregeln	„ „ „ „ „	108.
1. Stangenklettern	„ „ „ „ „	110.
2. Mastklettern	„ „ „ „ „	110.
3. an der Lehnstange	„ „ „ „ „	110.
4. Tauklettern	„ „ „ „ „	110.
5. Leiterklettern	„ „ „ „ „	110.
B. Das Klimmen	„ „ „ „ „	111.
1. mit Senkgriff	„ „ „ „ „	111.
a. Tauklettern	„ „ „ „ „	112.
b. Stangenklettern	„ „ „ „ „	112.
c. an der Seilleiter	„ „ „ „ „	112.
2. mit Riß- oder Wagegriff	„ „ „ „ „	112.
— Ruaklimmen	„ „ „ „ „	112.
— Bettklettern	„ „ „ „ „	112.
— Vorbeiklettern	„ „ „ „ „	113.
IX. Werfen	„ „ „ „ „	114.
A. Schießen	„ „ „ „ „	115.
1. mit dem Feuergewehre	„ „ „ „ „	115.
2. mit der Armbrust	„ „ „ „ „	115.
3. mit dem Bogen	„ „ „ „ „	116.
4. mit dem Schaft (Wetwerfen)	„ „ „ „ „	116.
Wurfgeräth (der Ger)	„ „ „ „ „	116.
Wurfzeug (d. Pfahlkopf)	„ „ „ „ „	117.
		Wurf-

als Turnübungen werden detailliert beschrieben :  
Laufen, Gehen, Springen, Schwingen, Reck, Barren,  
Klettern, Werfen, Heben, Schweben, Strecken,  
Ringens, Sprung im Seil, einige Fehler beschrieben



- zunächst Turnen im Freien
- das Hallenturnen kam erst nach dem Turnverbot nach 1819 auf
- 1819 kam ein Turnverbot
- Jahn kam ins Gefängnis



Das berühmte Jahn Denkmal Hasenheide Berlin



die Jahnhalle in Freyburg,  
davor das Jahndenkmal

mit dem Turnverbot 1819  
erhielt Jahn eine Gefängnisstrafe  
wegen „verräterischem Verhalten“  
1842 hier in Freyburg „Hausarrest“



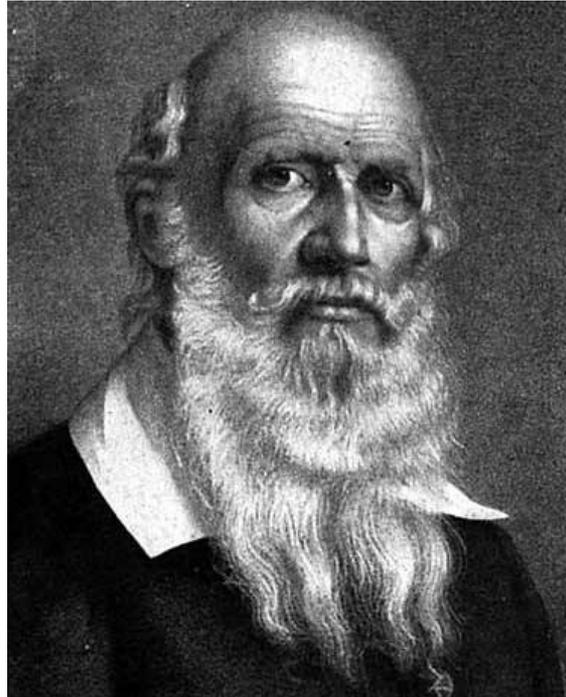
hier am Jahnmuseum in Freyburg  
steht der Zweibaum, das Reck

Jahn traf sich 1802 mit Ernst Moritz Arndt,  
1807 Johann Christoph Friedrich GutsMuth,  
dem er Impulse für das Turnen verdankte

## Friedrich Ludwig **Jahn**

war ein Pädagoge, damals ein aktiver Freiheitskämpfer gegen Napoleon, wurde extrem abgelehnt, aber auch enthusiastisch bewundert

- war Sportlehrer
- war der Turnvater
- begründete das Geräteturnen
- führte Geräte wie Reck und Barren ein,
- war auch Mitbegründer der Sportbewegung



Nach ihm sind benannt:

- Jahn Sportvereine
- Jahn Gymnasien
- Jahn Grundschulen
- Jahn Strassen
- Jahn Museen
- Jahn Denkmäler
- Jahn Stadien

für uns kurzgefasst :  
vor 200 Jahren zunächst nur Freiheitskampf, dann in der Zeit der Restauration sogar Turnverbot, aber auch 200 Jahre Sportbewegung und **158 Jahre TSV Jahn Freising**